

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



NR. 67 FEBRUAR 2013



Seite 5

HEISSES DATING

Horwer Jugend flirtet mit der Politik

Seite 10/11

RÜDIGE SEITEN

D Fasnacht i de Horwer Bucht, das esch en Wucht!

Seite 13

HISTORISCHER FUND

In der Horwer Bucht wurde ein altes Frachtschiff entdeckt

In dieser Ausgabe

Holzsteg Steinibachried gesperrt	3
Die Horwer Märkte	3
Horw spendet 10'000 Franken	4
Unentgeltliche Rechtsauskunft	4
Jugend macht Politik	5
Musikschule aktuell	5
Gestaltungsplan Oberrüti steht	7
Architekturwettbewerbe Luzern Süd	7
Einwohnerrat	8
Vorstösse	8
Kommissionen und Namen	9
Fasnacht total	10/11
Historisches Schiff vor Horw	13
Parteien	15/16
Leserbrief	17
Vereine	17 – 19
Veranstaltungskalender	20

Rubriken

Sicherheitstipp: Sicher Skifahren	4
Fischauge	12

Amtlich

Gratulationen	12
Zivilstandsnachrichten	12
Baubewilligungen	13
Handänderungen	14



Heiri Niederberger
Einwohnerratspräsident

Besinnlich oder hektisch, vergänglich oder endlos, erholsam oder reizüberflutet, gut genutzt oder verloren – unerschöpflich sind die Eigenschaften, welche wir mit der Zeit in Verbindung bringen.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir – jeweils um die Jahreswende – beim Rückblick auf das vergangene oder beim Ausblick auf das neue Jahr: Die Frage, wie hab ich die Zeit verbracht und wie gedenke ich sie künftig zu nutzen? Die volle Agenda 2012 ist geschlossen. Es bleiben hoffentlich auch Ihnen viele positive Erinnerungen, vielleicht aber auch die Erkenntnis über Unterlassenes. Es ist bekanntlich die Zeit, in welcher viele Vorsätze gefasst werden. Die Menschen wünschen sich viel Glück, gute Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr. Wohl im Wissen, dass wir alle gleichviel haben, hat mir noch niemand mehr Zeit gewünscht. Und dennoch, was war jetzt mein Vorsatz... Erstmals seit mehreren Jahren hab ich mir mal wieder eine Papieragenda gekauft. Ein gutes Gefühl: Sie piepst nicht und ist – oder besser gesagt war leer. Nicht gähnende Leere sondern

offen wie ein Buch, offen für Kreatives, Verpflichtendes, Familiäres, Berufliches, Vereinsinternes, Politisches und hoffentlich offen für Zeit eben nur für mich und meine inneren Batterien. Zwischenzeitlich sind die wichtigen Termine und Meilensteine 2013 fixiert, vieles wurde schon erfolgreich «gedoodelt». Letztlich ist es ja wiederum nur eine Frage des Blickwinkels, ob uns die Zeit davon rinnt oder wir ihr hinterher laufen. Wer hat nun wen im Griff? Ich geb's nicht auf und halte an meinem Vorsatz fest: Zeit freihalten nur für mich...

Übrigens: Haben Sie sich in Ihrer Agenda den 3. März, den 9. Juni und den 22. September auch vorgemerkt? Es sind die offiziellen Wahl- und Abstimmungsdaten 2013. So wie ich meine, Termine, welche nebst des persönlichen Freiraumes auch ein Privileg in unserer Agenda verdienen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Horwerinnen und Horwer, Zeit für sich, aber auch Zeit um mit Ihrer Stimme konstruktiv an unserem Gemeinwesen mitzuwirken.

Ihr Einwohnerratspräsident

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Mo – Fr 8.00 bis 11.45 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Neu: 1. Dienstag im Monat abends
bis 18.30 Uhr offen ->
am Dienstag, 5. Februar 2013.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt,
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,
www.horw.ch; Telefon 041 349 12 59

Redaktionskommission

Markus Hool (Gemeindepräsident, Vorsitz)
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion:

Romeo Degiacomi, Mail: blickpunkt@horw.ch
Theo Niederberger, Thomas Bucher (Fasnacht)

Inserate (kostenpflichtig):

Eicher Druck AG, 6048 Horw,
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Produktion/Inserateannahme: Eicher Druck AG
Auflage: 7125 Exemplare

Titelbild: «D Fasnacht i de Horwer Bucht,
das esch en Wucht!» Fotos Fasnacht: Sigi Hordos

Nächste Ausgaben Blickpunkt

Ausgabe	Inserateschluss 8 Uhr	Redaktionsschluss 8 Uhr	Erscheinungsdatum
68 März	Do, 14. Februar 2013	Mo, 18. Februar 2013	Fr, 1. März 2013
69 April	Do, 14. März 2013	Mo, 18. März 2013	Do, 28. März 2013
70 Mai	Do, 11. April 2013	Mo, 15. April 2013	Fr, 26. April 2013

Sanierung Holzsteg im Steinibachried

Die Einwohnergemeinde Horw saniert den Holzsteg welcher durch das nationale Naturschutzgebiet Steinibachried führt. Mit den fünfwöchigen Bauarbeiten am Steg wird Mitte Februar 2013 begonnen. Auf einer Länge von über 150 Metern erhält der Steg einen neuen Bretterbelag. Gleichzeitig wird auch die Unterkonstruktion begutachtet und wo nötig saniert. Während der Bauzeit wird der Steg gesperrt.

Behinderung

Die Vollsperrung des Steges ermöglicht dem Baumeister ein effizienteres Vorgehen und somit einen schnelleren Arbeitsfortschritt. Die Beteiligten sind bemüht, die Behinderungen so klein wie möglich zu halten. Die Gemeinde bittet die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen.

Ansprechpartner

Baudepartement Horw:
Michael Mahrer Tel. 041 349 12 95



■ Märkte

Die Wochenmärkte auf dem Gemeindehausplatz finden bis 20. Dezember 2013 jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Zusätzlich gibt es die drei traditionellen und beliebten Saisonmärkte:

Dorf-Fest-Markt: 7./8. Juni 2013
Kilbimarkt: 21. September 2013
Adventsmarkt: 29./30. November 2013

Anmeldungen Saisonmärkte:

Gemeinde Horw, Immobilien,
Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw
Telefon 041 349 12 29, Telefax 041 349 14 82
bruno.imgruet@horw.ch

■ Containeraktion

Seit Jahresanfang entsorgt REAL Kehricht und Grüngut in der Gemeinde Horw. Noch bis am 28. Februar 2013 läuft die Container-Aktion, bei der zu vergünstigten Preisen Kunststoff-Container in 4 Grössen und Farben bezogen werden können. Die Container werden auf Wunsch mit einem Schloss und Chipmontage ausgerüstet und nach Hause geliefert. Infos: www.real-luzern.ch.

Folgende Grössen sind erhältlich:

240 Liter	=	65 Franken
360 Liter	=	130 Franken
770 Liter	=	352 Franken
1100 Liter	=	404 Franken

■ Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 2. Februar 2013 statt. Sie wird vom Handballclub Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Weitere Informationen zu den neuen Entsorgungstagen für Kehricht und Grüngut findet man unter www.real-luzern.ch.



GASTRO LINE'S
GASTROEINRICHTUNGEN
INNEHAUSBAU

**Masken machen wir keine -
aber alles Andere aus Holz!**

Gastro Line's AG Kriens · Gemeindehausstrasse 14 · 041 329 05 20 · www.gastrolines.ch



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02

Horw spendet 10'000 Franken



Die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» auf dem Europaplatz in Luzern.

Traditionsgemäss unterstützt die Gemeinde Horw Hilfsaktionen mit jährlich 10'000 Franken. An seiner letzten Sitzung des Jahres 2012 zeigte sich der Gemeinderat solidarisch mit Menschen in der Zentralschweiz und in Entwicklungsländern. Die «Weihnachtsaktion» der Neuen Luzerner Zeitung sowie die Aktion «Jeder Rappen zählt» von Schweizer Radio und Fernsehen und Glückskette wurden mit je 5000 Franken unterstützt.

Menschen in der Zentralschweiz

Auch in unserer Region gibt es Menschen, die in Not sind oder von schweren Schicksalsschlägen betroffen sind. Mit der «Weihnachtsaktion» unterstützt die Neue Luzerner Zeitung Einzelne oder Familien, um Not und Notfälle zu überbrücken. Sie leistet immer Einzelfallhilfe dort, wo staatliche Fürsorge nicht helfen kann oder nicht helfen darf – aber Not offenkundig ist. Mit 5000 Franken unterstützt die Gemeinde Horw diese notleidenden Menschen in der Zentralschweiz.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes in Horw wird betreut von Horwer Rechtsanwalt- und Notariatsbüros und in Horw wohnhaften Rechtsanwälten.

Die Rechtsauskunftsstelle befindet sich im Untergeschoss des Gemeindehauses Horw. Sie ist im Jahr 2013 an den nebenstehenden Dienstagen jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Die Rechtsauskunft ist für jedermann zugänglich und wird ohne Voran-

Menschen in Entwicklungsländern

Die Menschen in Horw befinden sich in einer beneidenswerten Lage. Sie verfügen alle über genügend und hervorragendes Trinkwasser. Viel zu oft wissen wir dieses kostbare Gut zu wenig zu schätzen – zu sehr haben wir uns daran gewöhnt. Die Aktion «Jeder Rappen zählt» unterstützt Menschen in Entwicklungsländern, die über keinen Zugang zu Trinkwasser verfügen oder unter prekären hygienischen Bedingungen leben. Schätzungsweise eine Million Kinder sterben jedes Jahr an Durchfall – hervorgerufen durch verunreinigtes Trinkwasser.

Im Jahr 2005 wurde das neue Pumpwerk in Horw in Betrieb genommen, ein weiterer Ausbau der Trinkwasserversorgung ist in den nächsten Jahre geplant. Horw zeigt sich solidarisch mit Menschen im Ausland, welche nicht über solche guten Bedingungen verfügen und unterstützt die Aktion von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) sowie der Glückskette «Jeder Tropfen hilft» ebenfalls mit 5000 Franken.

meldung erteilt. Die Auskunft ist gratis. Die Rechtsauskunft erfolgt mündlich und unter Wahrung des Anwaltsgeheimnisses. Sie ist in der Regel auf ca. 10 Minuten beschränkt.

Rechtsberatungen 2013

26. Februar, 12. März, 26. März, 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 2. Juli, 3. September, 17. September, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 3. Dezember

■ Sicherheitstipp: Schlitteln

Jährlich verunfallen in der Schweiz durchschnittlich fast 11'000 Personen beim Schlitteln. Vielfach wird die Geschwindigkeit unterschätzt. Stürze und Zusammenstösse sind die Folge, oft mit Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen.

Dies sind die 10 Schlittelregeln:

- Auf andere Rücksicht nehmen
- Geschwindigkeit und Fahrweise dem Können anpassen. Schlitten nicht zusammenbinden und nicht Kopf voran fahren.
- Fahrspur des Vorderen respektieren
- Mit Abstand überholen
- Vor dem Ein- und Anfahren nach oben blicken
- Am Rand anhalten
- Am Rand auf- und absteigen
- Zeichen beachten
- Bei Unfällen: Hilfe leisten
- Personalien angeben



Diese Verhaltensregeln gelten neu seit dieser Wintersaison. Die bfu hat sie zusammen mit den Seilbahnen Schweiz und dem Verband Swiss Sliding erarbeitet. Hinweistafeln mit den Verhaltensregeln werden zukünftig am Start von Schlittelbahnen Ihrer Region aufgestellt. Die neuen Regeln und weitere Informationen findet man unter www.bfu.ch.

ARNOLD & SOHN

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Junge HorwerInnen machen Politik



Junge Ideen sollen Platz in der Horwer Politik finden. So erhalten Jugendliche und junge Erwachsene an der Vorstoss-Werkstatt am Samstag, 23. Februar 2013 ab 17.00 Uhr die Möglichkeit, im Jugend- und Kulturtreff Papiermühle ihre Ideen und Anliegen für Horw einzubringen. Während eines Apéros erhalten die Anwesenden einen kurzen Input, wie eigene Ideen in der Gemeindepolitik eingebracht werden können. Anschliessend wird in Workshops an folgenden möglichen Themen gearbeitet:

- günstiger Wohnraum
- Umgang mit gemeindeeigenem Land
- Planung Ortskern
- Sanierung Oberstufenschulhaus
- jugendgerechte Räume / Cliquesräume
- kulturelle Angebote

Zudem können junge Horwerinnen und Horwer eigene Themen einbringen. Gemeinsam mit PolitikerInnen des Einwohnerrates werden die Ideen diskutiert und konkretisiert. Ziel der Veranstaltung ist es, dass die anwesenden PolitikerInnen je nach Interesse im Anschluss einen Vorstoss im Horwer Einwohnerrat machen und so Ideen nicht bloss Ideen bleiben. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Essen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Vorstoss-Werkstatt

Die «Vorstoss-Werkstatt» ist der Folgeanlass zum «Politischen Speeddating» vom April 2012. Dieser zweite Anlass der Jugendanimation Horw richtet sich an Personen zwischen 16 und 25 und hat das Ziel, junge HorwerInnen für die Gemeindepolitik

zu motivieren. Im Hinblick auf die Wahlen vom Mai 2012 hatten sie die Gelegenheit, Horwer PolitikerInnen auf eine unkonventionelle Art bei einem Speeddating kennenzulernen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen beschloss die Projektgruppe, bestehend aus jungen Erwachsenen und PolitikerInnen, dass ein Folgeanlass stattfinden soll. Die Idee für die diesjährige Veranstaltung wurde nun wiederum gemeinsam ausgearbeitet.

Wahlbeteiligung von Jungen

Die Stimmbeteiligung der 18- bis 24-Jährigen liegt bei nur 20 bis 30 Prozent, während der Schweizerische Durchschnitt aller Stimmberechtigten bei 40 bis 50 Prozent liegt. Damit die Interessen von jungen Personen Platz in der Politik finden, ist die politische Teilnahme zentral. Da junge Personen oft wenig über die Gemeindepolitik wissen, ist auch das Interesse dementsprechend gering. Die jungen HorwerInnen erfahren am Samstag, 23. Februar 2013 mehr über die Horwer Politik und erhalten so die Möglichkeit direkt Einfluss zu nehmen. So soll die politische Partizipation in der Gemeinde Horw gestärkt werden.

Die «Vorstoss-Werkstatt» findet am **Samstag, 23. Februar 2013 von 17.00 bis 20.00 Uhr** im Jugend- und Kulturtreff Papiermühle statt.

Es wird ein Apéro, Wurst und Brot offeriert. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos: Jugendanimation Horw, Isabelle Albisser, Tel. 041 349 12 44, isabelle.albisser@horw.ch

■ Musikschule Horw

Erwachsenenunterricht

Für das Erlernen eines Instrumentes oder des Singens gibt es keine obere Altersgrenze. Der Erwachsenenunterricht bietet die Möglichkeit ein Instrument neu zu erlernen, die Stimme auszubilden, sich als Mitglied eines musikalischen Vereines weiterzubilden oder die in jüngeren Jahren angeeigneten Instrumental- und Vokalkenntnisse aufzufrischen.

Für den Erwachsenenunterricht steht das ganze Vokal- und Instrumental-Angebot der Musikschule mit 33 Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Der Unterricht wird individuell und persönlich gestaltet. 39 qualifizierte Lehrpersonen stehen für die richtige Angebotswahl beratend bei. Die Musikschule Horw bietet den Erwachsenenunterricht im beliebten 10er Abo oder im wöchentlichen Unterricht an. Besuchen mehrere Personen einer Familie (Eltern und Kinder) den Musikunterricht an der Musikschule Horw profitiert die ganze Familie von unserem attraktiven Familienrabatt. Ausgenommen vom Familienrabatt sind die 10er Abos. Weitere Informationen zu den Instrumenten und den Preisen befinden sich auf der Homepage.

Instrumentenparcours

Am 23. März 2013 um 9.30 Uhr findet der jährliche Instrumentenparcours der Musikschule im Oberstufenschulhaus in Horw statt. An diesem Anlass sind auch Erwachsene herzlich willkommen.

Konzert Jugendblasorchester

Mitte Dezember fand das Adventskonzert des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Beatrice Renkewitz in der kath. Kirche in Horw statt. Es war ein grossartiges Erlebnis. Das Orchester überzeugte auf der ganzen Linie und spielte hervorragend. Die Jugendlichen spielten von wunderschön arrangierten Weihnachtsliedern bis hin zu weltbekannten Pop Hits ein breites Repertoire mit hervorragenden Solisten. Die Musikschulleitung bedankt sich bei Beatrice Renkewitz und dem ganzen Orchester für die gelungene Einstimmung auf die Festtage.

Nächste Ausgabe
blickpunkt

NR. 68 FREITAG, 1. März 2013

Redaktionsschluss: Mo, 18. Febr. 2013, 8.00 Uhr
Inserateschluss: Do, 14. Febr. 2013, 8.00 Uhr

Neujahrsapéro Rückblick



Am Neujahrsapéro wurde wiederum der Kulturpreis verliehen – in Form eines Anerkennungs- und eines Förderpreises. (Vlnr): Gemeindepräsident Markus Hool, Preisträgerin Katharina Albisser, Adrian Klapproth (KKK), Preisträger Ueli Reinhard, Preisträgerin Gabi Koller, Peter Bucher; Präsident Kunst- und Kulturkommission (KKK). Foto: Marianne Hummel

Fastenopfer Horw für Brasilien

Brasilien gilt als aufstrebendes Schwellenland. Aber lange nicht alle Menschen profitieren von diesem Aufschwung. Dass auch Arme zu ihrem Recht kommen, dafür leisten die Menschen im Pastoralraum Horw mit über 60'000 Franken für ein Fastenopfer-Projekt einen wichtigen Beitrag. Mit dem

Projekt soll die Ernährungssituation sowie die Ausbildungsmöglichkeiten der Bewohner ländlicher Gemeinden verbessert werden. Brasilien ist der flächen- und bevölkerungsmässig fünftgrösste Staat der Erde und mit knapp 200 Millionen Einwohnern der bevölkerungsreichste.

■ Amtliche Vermessung

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung wird die bestehende Vermessung überprüft und aktualisiert. Die Arbeiten werden während des ganzen Jahres von der Ingenieurgemeinschaft Heini Geomatik AG, Willisau, Trigonet AG, Luzern und Geopoint Lütolf AG, Entlebuch, unter der Leitung von Ingenieur-Geometer Andreas Heini im Auftrag des Kantons Luzern ausgeführt. Fehlende oder veränderte Objekte werden neu vermessen. Dabei müssen teilweise private Grundstücke betreten werden. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, den beauftragten Personen Zutritt zu gewähren. Besten Dank fürs Verständnis.

■ Neuer Name

Das Drogen Forum Innerschweiz heisst neu «Akzent Prävention und Suchttherapie». Die neue Internetseite lautet: www.akzent-luzern.ch Die Geschäftsstelle befindet sich weiterhin an der Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern. Telefon 041 420 11 15.

■ Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet ab März 2013 neu im Gemeindehaus statt. Die Daten im Gemeindehaus: 4. und 25. März jeweils nachmittags (mit Anmeldung) sowie am 18. März nachmittags (ohne Anmeldung). Weiter berät Barbara Wicki im Schulhaus Spitz am 18. März.



Hotel-Restaurant Felmis

6048 Horw

Vierer Freundschaftspaket

Gemischter Salat

Entrecôte double garniert
Sauce Bearnaise
Kartoffelkroketten
Gemüsevariation

Fr. 140.– statt Fr. 199.–
(jede weitere Person Fr. 35.00)

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!



Angebot bis Karfreitag

Telefon 041 349 19 19
Telefax 041 349 19 18
Free-call 0800 felmis
hotel@felmis.ch
www.felmis.ch

täglich geöffnet



Wie werde ich selbständiger Immobilienfachmakler ?

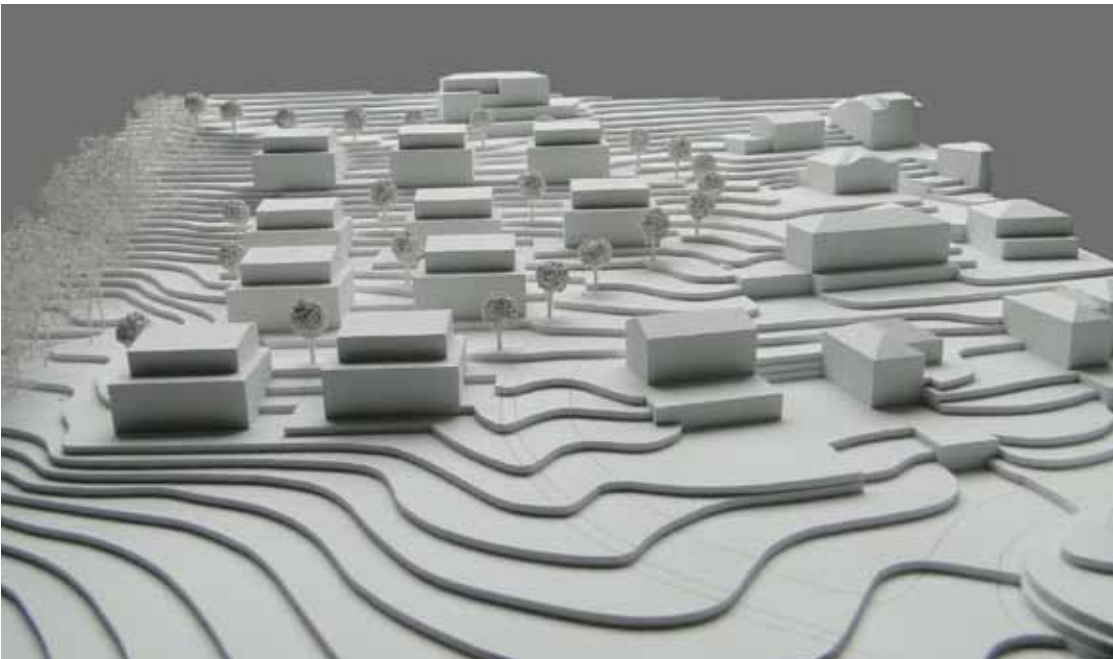
Informieren Sie sich in 60 Minuten
Gratis und unverbindlich. Teilnehmer
sind auch ohne Anmeldung willkommen.

Dienstag, 5. Februar 2013, 18.30 Uhr

RE/MAX Central, Ringstrasse 1, 6048 Horw
werner.aebersold@remax-central.ch
Mobil: 079 370 13 15



Gestaltungsplan Oberrüti Süd



Der Gestaltungsplan ist genehmigt worden. Das Planungsgebiet liegt oben am Hang zwischen der Oberrütistrasse und dem Birregwald im Westen. Das Grundstück ist der zweigeschossigen Wohnzone in landschaftlich empfindlicher Lage zugewiesen. Auf den rund 10'000 Quadratmetern Landfläche können 10 Wohnbauten, welche über zwei neue Stichstrassen ab der Oberrütistrasse erreichbar sind, realisiert werden. Einer hohen Energieeffizienz wird besondere Beachtung geschenkt.

Mit der Anordnung der Bauparzellen und den vorgegebenen Baubereichen wird eine geordnete und lockere Überbauung erreicht. Die Gestaltung und Ausrichtung der Hauptdachflächen sind im Plan festgelegt. Zwei Flächen sind als Spielplätze reserviert. Zudem werden die Stichstrassen als Spielstrassen ausgebildet. Mit der vorgegebenen Bepflanzung zwischen den Bauten sowie entlang der Oberrütistrasse wird eine gute Durchgrünung gewährleistet.

Wettbewerb und Ausstellung an der Hochschule Horw

Luzern Süd ist ein dynamischer, zentral gelegener Entwicklungsschwerpunkt des Kantons Luzern. Das Projekt «horw mitte» ist ein Bestandteil dieses Entwicklungsschwerpunkts. Die Entwicklung im Gesamttraum Luzern Süd wird unter den drei beteiligten Gemeinden Luzern, Kriens und Horw abgestimmt und gemeinsam vorangetrieben. Auf der Basis der geltenden Planungen wurde ein aktualisiertes Leitbild für einen zukunftsorientierten, zusammenhängenden Stadtteil Luzern Süd erarbeitet. Die Arbeiten werden durch den regionalen Entwicklungsträger Luzern Plus koordiniert.

Das Ausschöpfen der grossen Entwicklungspotenziale und das Schaffen einer gemeinsamen, starken Identität ist in vol-

lem Gange. Mit einem Studienauftrag an vier Teams, bestehend aus Städtebauern/Architekten, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplanern, soll das Leitbild für die Entwicklung von Luzern Süd schwerpunktmässig vertieft und konkretisiert werden.

Ausstellung in Horw

In der Hochschule Luzern, Technik & Architektur in Horw werden die Wettbewerbsresultate der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung im Foyer der Mensa dauert bis zum 15. März 2013.

Vortrag zu Projekten

Eine öffentliche Vortragsveranstaltung zum Studienauftrag Luzern Süd findet am Don-

nerstag, 7. März 2013, 18.00 bis 20.00 Uhr, mit Jurymitgliedern, Teilnehmenden und BehördenvertreterInnen statt.

Vorträge

In einer Parallelausstellung bis zum 22. März 2013 wird die Planung Lausanne West vorgestellt. Das Projekt Ouest lausannoise erhielt den Wakkerpreis 2011 für die gemeinsame Gestaltung und Koordination des Agglomerationsraums durch die neun Gemeinden.

Am 21. März 2013, 18.30 – 20.00 Uhr, ist die Öffentlichkeit zu einer Veranstaltung mit Vertretern von Lausanne West und der Jury Luzern Süd eingeladen.

EPPER
LUZERN-KRIENS

Arsenalstr. 27 • Kriens
041 319 39 66 • epper.ch



PEUGEOT

spiritlux

Praxis für mediale Beratung
und geistiges Heilen:
Einzelberatungen, Medita-
tionsgruppen und Seminare

Neu: Seminarblock zum
Thema Burnout im Juni 2013.

www.spiritlux.net und
www.facebook.com/spiritlux

Einwohnerratssitzung vom 24. Januar

Die Einwohnerratssitzung vom 24. Januar 2013 stand im Zeichen von zahlreichen Vorstössen. Parlamentarierinnen und Parlamentarier hatten davon eine Vielzahl als dringlich eingereicht.

Vereidigung und Wahlen

- Jasmin Ziegler-Hüppi, SVP, wurde als neues Ratsmitglied vereidigt.

Als Mitglieder des Urnenbüros wurden gewählt:

- Heer-Dürler Rita, Ebenaustrasse 23, CVP, Präsidentin
- Bachmann Werner, Herrenwaldweg 9, L2O, Vizepräsident
- Röllli Urs, Sonnsyterain 31, FDP, Vizepräsident
- Bühlmann Roland, Kantonsstrasse 85, SVP, Vizepräsident

Die weiteren Mitglieder des Urnenbüros sind unter www.horw.ch in der Rubrik Politik/Kommissionen einsehbar.

Behandlung Vorstösse

- Die Motion Nr. 274/2012 von Markus Bider, CVP, und Mitunterzeichnenden: Zonen für preisgünstigen Wohnraum, wird mit 19:7 Stimmen überwiesen.
- Das dringliche Postulat Nr. 639/2012 von Hannes Koch, L2O, und Mitunterzeichnenden: Transparenz der Auswertung der Befragung bezüglich Volksentscheid Stirnrüti, wird zur Prüfung entgegengenommen und gleichzeitig als erledigt abgeschlossen.
- Die Interpellation Nr. 612/2012 von Urs Röllli, FDP, und Mitunterzeichnendem: Controlling-Instrumente der Gemeinde Horw, wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.
- Die Dringlichkeit der Motion Nr. 275/2012 von Claudia Meier, L2O, und Mitunterzeichnenden: Grün- und Freiflächenkon-

zept im Ortskern, wird mit 8:21 Stimmen abgelehnt.

- Die dringliche Motion Nr. 276/2012 von Thomas Zemp, CVP: Planungsbericht «Information aus Gemeindeverbänden und Instruktion der Delegierten», wird mit 16:12 Stimmen als dringlich erklärt und mit 11:14 Stimmen abgelehnt.
- Die Dringlichkeit des Postulats Nr. 638/2012 von Markus Bider, CVP, und Mitunterzeichnenden: Wie weiter in der St. Niklausenstrasse Abschnitt Langensand – Tannegg? wird mit 12:14 Stimmen abgelehnt.
- Die Dringlichkeit der Interpellation Nr. 619/2013 von Rita Wyss, L2O, und Mitunterzeichnenden: Vollzug des Aussichtsutzreglements im Bereich der Seestraße wird mit 5:21 Stimmen abgelehnt.

Aktuelle Vorstösse

Liegenschaftsstrategie

Heiri Schwegler, L2O, und Mitunterzeichnende verlangen mit einer dringlichen Interpellation weitere Angaben zur zukünftigen Liegenschaftsstrategie des Gemeinderates. Dies nach dem Nein zum Stirnrüti-Verkauf, dem Ja zum Verkauf Baufeld G und der Abstimmungsanalyse. Der Gemeinderat hat an der Einwohnerratssitzung die dringliche Interpellation beantwortet.

Radweg Zihlmatt

Hannes Koch, L2O, und Mitunterzeichnende verlangen mit einer dringlichen Motion die Erstellung des Radwegs Zihlmatt/Kantonsstrasse. Die neue Fussballarena, die Hochhäuser und das Hallenbad auf der Allmend hätten zu einer deutlichen Verkehrszunahme und Parkplatzsuche geführt. Ein Radweg wäre eine optimale Verbindung des Biregg-Quartiers zum Brändi und ins

Zentrum Horw und der Schulweg der Kinder würde sicherer, heisst es weiter. Koch zieht die Dringlichkeit seiner Motion zurück.

Langsamverkehr Allmend

Mit einem dringlichen Postulat verlangt Thomas Zemp, CVP, Auskunft, ob sich Horw an der Finanzierung der neuen Langsamverkehrsachse auf dem ehemaligen Zentralbahntrasse beteiligt. Die Stadt Luzern und Kriens haben ihre Beteiligung am 4,8 Millionen-Franken-Projekt bereits zugesichert. Das Postulat wurde mit 23:1 Stimmen dringlich erklärt und überwiesen.

Zonenkonformer Betrieb

Für eine Landwirtschaftszone im Gebiet Oberwil liegt aktuell ein Baugesuch auf, welches die Umnutzung des Dachgeschosses eines Gärtnereigebäudes in eine Wohnung verlangt. Da bereits in den vergangenen Jahren vom gleichen Gärtnereibetrieb diverse andere Baugesuche gestellt wurden, bittet Einwohnerrat Thomas Zemp, CVP, den Gemeinderat um Prüfung, ob der ansässige Betrieb in der heutigen Form zonenkonform ist.

Meldepflicht Feuerwerke

CVP-Einwohnerrat Thomas Zemp und Mitunterzeichnende haben eine Motion für eine gesetzliche Grundlage zum Abbrennen von Feuerwerken eingereicht. Der Gemeinderat wird damit beauftragt, ein Reglement auszuarbeiten. Ziel ist es, dass für das Abbrennen von Feuerwerk im Minimum eine Meldepflicht eingeführt wird, so dass Feuerwerksaktivitäten online publiziert werden können.

Tempo 30 für Felmis

Der Durchgangsverkehr im Felmis-Quartier hat aus Sicht der Anwohnerinnen und Anwohner in der Vergangenheit erheblich zugenommen. CVP-Einwohnerrat Raphael Dali und Mitunterzeichnende wünschen nun Einblick in die Resultate einer Lärm- und Verkehrsmessung im Quartier. Ausserdem möchten sie wissen, ob die Einführung zum Beispiel von Tempo 30 möglich ist.

Sicherheit Fussgängerstreifen

Kurz vor Weihnachten wurde auf der Stutzstrasse (St. Niklausen) – auf dem letzten Fussgängerstreifen vor der Stadtgrenze – eine Person von einem Personenwagen angefahren. Im Zusammenhang mit diesem Unfall wird der Gemeinderat von Roger Eichmann, CVP, gebeten, die Sicherheit des erwähnten Fussgängerstreifens zu beurteilen. Auch soll der Einsatz eines Inforadars geprüft werden.

75 Jahre wachsen und blühen.
Gygax – Gartenbau und Gartenpflege
75 JAHRE
www.gygaxgartenbau.ch

Kommissionsmitglieder Gemeinde Horw

Planungs- und Baukommission

- Meier Ruedi, Schiltmatthalde 2, 6048 Horw, FDP, Präsident
- Holecek Jan, Rämisiweg 5, 6048 Horw, CVP, Mitglied
- Hess Franz lic. iur., Kirchweg 16, 6048 Horw, CVP, Mitglied
- Christen Markus, Schiltmattstrasse 3b, 6048 Horw, LZO, Mitglied
- Zingg Marcel, Obchilchweg 5, 6048 Horw, FDP, Mitglied
- Buholzer Peter, Steinibachweg 25, 6048 Horw, SVP, Mitglied
- Baumeler Guido, Stutzrain 59, 6005 St. Niklausen, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Duss Kurt, Stirnrütistrasse 33, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Sramek Pavel, Bodenmattstrasse 14, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied

Sozialkommission

- Stöcklin Bider Käthy, Langensandhöhe 13, 6005 St. Niklausen, CVP, Präsidentin
- Fischer Mario, Kastanienbaumstr. 53, 6048 Horw, LZO, Mitglied
- Boschung Patrick, Technikumstrasse 12, 6048 Horw, FDP, Mitglied
- van Dongen Joël, Spitzberglistrasse 2, 6048 Horw, SVP, Mitglied
- Zanini Romeo, Neumattstrasse 3, 6048 Horw, röm. kath. Kirche, Mitglied
- Fischer Monika, Schiltmatthalde 33, 6048 Horw, evang. ref. Kirche, Mitglied
- Roesch-Bürkli Heidi, Rosenfeldweg 4, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied

Kunst- und Kulturkommission

- Bucher Peter, Chäppeliweg 25, 6048 Horw, CVP, Präsident
- Wicki Manser Susanne, Winkelstrasse 18, 6048 Horw, CVP, Mitglied
- Lehner Hanspeter, Stirnrütistrasse 37, 6048 Horw, LZO, Mitglied
- Wyss Rita, Untermattstrasse 7, 6048 Horw, LZO, Mitglied
- Polzer-Hoditz-Wolframitz-Rohrer Lucia, Reckenbühlstrasse 8, 6005 Luzern, FDP, Mitglied
- Oltványi Zalan, Altsagenring 6, 6048 Horw, SVP, Mitglied
- Bollinger Max, Stegenhalde 15, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Bühlmann Benno, Stirnrütistrasse 37, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Fellmann Matthias, Wesemlinhöweg 15, 6006 Luzern, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Hermetschweiler Ursula, Terrassenweg 1, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Klapproth Adrian, Brunnmattstrasse 16, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied

Musikschulkommission

- Kaufmann Lehner Elsbeth, Stirnrütistrasse 37, 6048 Horw, LZO, Präsidentin
- Stecher Angelo, Neumattstrasse 6, 6048 Horw, CVP, Mitglied
- Steiger Iseppi Francesca, Chäppeliweg 13, 6048 Horw, FDP, Mitglied
- Turáni Felicia, Altsagenring 6, 6048 Horw, SVP, Mitglied
- Berz-Albert Gabriele, Brunnmattstrasse 16, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Schneider Regula, Seestrasse 105, 6047 Kastanienbaum, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Blättler Franz, Krienserstrasse 13, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied/Protokoll

Umwelt- und Energiekommission

- Kälin Erhard, Kantonsstrasse 111, 6048 Horw, SVP, Präsident
- Frei Walter, Kastanienbaumstrasse 147, 6047 Kastanienbaum, CVP, Mitglied
- Villiger Hugo, Neumattstrasse 12, 6048 Horw, FDP, Mitglied
- Burkart Hans, Schiltmatthalde 2, 6048 Horw, LZO, Mitglied
- Gilli Alexandra, Schiltmattstrasse 7, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- Sidler Hans, Oberrütistrasse 5, 6048 Horw, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied
- vakant, direkt vom Gemeinderat gewählt, Mitglied

Feuerwehrkommission

- Niederberger Rudolf, Kastanienbaumstr. 68, 6048 Horw, Präsident
- Bienz Philipp, Linden, 6048 Horw, Mitglied
- Elmiger Stéphanie, Technikumstrasse 22, 6048 Horw, Mitglied
- Felix Heinrich, Haltenrain 14, 6048 Horw, Mitglied
- Gomer Pius, Zumhofstrasse 22, 6048 Horw, Mitglied
- Gruber Leo, Wegmattring 11, 6048 Horw, Mitglied
- Habermacher Peter, Technikumstrasse 13, 6048 Horw, Mitglied
- Höde Daniel, Altsagenring 5, 6048 Horw, Mitglied
- Meister Rolf, Ebenaustrasse 23, 6048 Horw, Mitglied
- Meyer Beat, Brunnmattstrasse 18, 6048 Horw, Mitglied
- Steiger Peter, Chäppeliweg 13, 6048 Horw, Mitglied
- Steiner Antony, Untermattweg 3, 6048 Horw, Mitglied
- Studhalter Michael, Krienserstrasse 27, 6048 Horw, Mitglied
- Wüest Roger, Zumhofweg 1, 6048 Horw, Mitglied

Sportkommission

- Biese Patrick, Stegenhalde 14, 6048 Horw, VTV Horw, Präsident Kommission und Ausschuss
- Barth Agnes, Brunnmattstrasse 16, 6048 Horw, Horwer Sportverein, Mitglied
- Deschwanden Edy, Altsagenring 5, 6048 Horw, Feldschützengesellschaft Horw, Mitglied
- Gantert Walter, Felmis-Allee 17, 6048 Horw, Tennisclub Horw, Mitglied
- Gantert Susanne, St. Niklausenstrasse 64, 6047 Kastanienbaum, Leichtathletik-Vereinigung Horw, Mitglied
- Hediger Urs, Untermattstrasse 29, 6048 Horw, Handball TV Horw, Mitglied Kommission und Ausschuss
- Kaufmann Albert, Rankried 10, 6048 Horw, FC Horw, Mitglied Kommission und Ausschuss
- Koch Pius, Brändiweg 10, 6048 Horw, Mitglied Kommission und Ausschuss
- Maissen Peter, Neumattstrasse 15, 6048 Horw, Männerriege Horw, Mitglied
- Nardi Katja, Steinenstrasse 21, 6048 Horw, Polysportive Gruppe Horw, Mitglied
- vakant, Behindertensportgruppe, Mitglied
- Reinhard Maya, Gügerzi, 6048 Horw, Damenturnverein Horw, Mitglied
- Sidler Hans, Oberrütistrasse 5, 6048 Horw, Pistolen-Club Horw, Mitglied
- Schumacher-Meier Mirjam, Oberfondlen, 6048 Horw, SVKT Fides Horw/Frauensportverein, Mitglied
- Wirz Patrik, Kastanienbaumstrasse 51b, 6048 Horw, RSC Pilatus Horw, Mitglied
- Zihlmann Urs, Im Tiergarten 1, 8055 Zürich, Badminton Club Horw, Mitglied

HORWER FASNACHTS-PROGRAMM 2013

Die Vorfasnacht ist bereits im vollen Gange. Am Mittwoch, 30. Januar wurde der Fasnachtsbaum geschmückt. Am Donnerstag, 31. Januar fand die fröhliche Brändifasnacht statt.

Die «Träger der Horwer Fasnacht» geben auch dieses Jahr alles, damit die Horwer Fasnacht ihrem Ruf des grössten jährlich wiederkehrenden Anlasses gerecht und zum vollen Erfolg wird.

Also los, lassen Sie sich vom Virus anstecken. Gelegenheit dazu bietet die Fasnachtseröffnung am Samstag mit dem Fackelumzug der Egli-Zunft mit dem anschliessenden Monsterkonzert der zahlreichen Guggenmusiken und der Eröffnungsparty der Nachttheuler.

Das detaillierte Programm finden Sie hier auf dieser Doppelseite.



Eglipaar Gianmarco I. und Helen Helfenstein (Mitte) flankiert vom Weibelpaar Harry und Helen Laube



GRUSSWORT ZUR FASNACHT 2013

von Eglivater Gianmarco I.

Liebe Horwerinnen und Horwer

Für mich und Helen ist es eine grosse Ehre, die Egli-Zunft und die Horwer Fasnächtler durch das Fasnachtsjahr 2013 zu führen. Nach unserer früheren aktiven Fasnachtszeit mit der Rasselbandi Horw wollen wir nun das Fieber für die rüddigen Tage in Horw erneut schüren.

Wir freuen uns auf einige unbeschwerte Tage mit viel Sonnenschein und Konfettiregen. Auch auf unvergessliche Momente mit Jung und Alt. Gespannt warten wir auf die schränzenden Klänge der Guggenmusigen und den farbenprächtigen Umzug am Sonntag.

Kommen auch Sie an einen der vielversprechenden Fasnachtsanlässe in Horw und lassen sie den Alltag hinter sich und geniessen sie einige ausgelassene Stunden.

Ich wünsche allen eine rüddige Fasnacht 2013!

Eglivater Gianmarco I. und Helen

Unser Motto lautet
«D Fasnacht i de Horwer Bucht,
das esch en Wucht!»



FASNACHTSPLAKETTE

Das Rotauge

Wie die Rotfeder treibt sich auch das Rotauge gerne in bewachsenem Ufer mit ruhigem Wasser herum. Hauptfangzeit ist von Juni bis September und es kann bei einer Länge von 45 cm bis 1.5 kg schwer werden.

Rote Augen gibt es auch manchmal an der Fasnacht wobei auch der Durchblick getrübt sein kann, so dass niemand mehr sicher ist, handelt es sich um Mensch oder Fisch, vielleicht auch beides, Traum oder Wirklichkeit – Wahrheit oder Lüge und manchmal ist die Lüge wahrer als die Wahrheit.
Text und Skizze von Harry Laube.

Der Verkauf der Plaketten zu 8 Franken erfolgt durch die Mitglieder der Egli-Zunft. Sie ist weiter am Auskunftsschalter der Gemeindeverwaltung und an Kiosken in Horw erhältlich.

FASNACHTSZEITUNG

Die Horwer Fasnachtszeitung «Pilatus Putzete», der 54. Jahrgang, berichtet humoristisch über lustige Begebenheiten von ganz speziellen Persönlichkeiten. Politiker sind auch mit dabei. Viele originelle Karikaturen und schräge Zeichnungen sind eingebettet in träge Texte und holperige Geschichten. Die P.P. Horw lässt einmal mehr die satirische Horwer Kultur hochleben. Verkauf an allen Kiosken und in vielen Geschäften.

FASNACHTSERÖFFNUNG

Samstag 2. Februar

Fackelumzug

- 19.00 Uhr Bachstrasse
- Route: Schulhausstrasse – Kantonsstrasse – Dorfplatz – Marktgasse – Allmendstrasse – Oberstufenschulhaus
- Anschliessend Monsterkonzert

Fasnachtseröffnung der Nachtheuler

20.00 bis 04.00 Uhr in der Horwerhalle

- 20.00 Uhr Fasnachtseröffnung mit Eglivater Gianmarco I.
- 20.45 Uhr Blatlüüs Lozärn
- 21.15 Uhr Rotseemöven
- 21.45 Uhr Leuechotzeler Luzern
- 22.15 Uhr Amok-Symphoniker Kriens
- 22.45 Uhr Lozärner Häxe
- 23.15 Uhr Musegg-Geischter Luzern
- 00.00 Uhr Rasselbandi Horw
- 00.45 Uhr Noggeler Lozärn
- 01.15 Uhr Chacheler-Musig Kriens
- 01.45 Uhr Borggeisschter Rothenburg

Kleinformationen Zelt

- Original Chuzemusig Horw
- Xenon Lozärn

- Eröffnungsparty mit Super Baren, Festwirtschaft, Kafistobe mit Ländler-Musig und mit Kleinformazionizelt mit Festwirtschaft.
- Eintritt ab 18 Jahren, Vorverkauf: Schuh Studhalter Horw / Restaurant Borromini Luzern

Veranstalter: Nachtheuler Horw



SENIORENNACHMITTAG

Dienstag 5. Februar

- Im Pfarreizentrum: Fasnachts-Unterhaltung mit dem Egli Paar und Gefolge. Die Kapelle Max Hodel spielt zum Tanz auf.
- Wir freuen uns auf viele lustige Böggel!
- Veranstalter: Aktives Alter Horw

SCHMUTZIGE DONNSTIG

Donnerstag 7. Februar

Tagwache

- 07.00 Uhr Tagwache mit Knall auf dem Dorfplatz
- Veranstalter: Nachtheuler

DORFFASNACHT

«Gross und Chlii, alli send debii!»

- 10.00 Uhr Öffnung der Horwerhalle DJ Markus+Team
- 11.00 Uhr Guggenpower mit Rasselbandi, Nachtheuler

- 11.30 Uhr Risottoplausch
- 12.00 Uhr Eintreffen des Eglipaars Gianmarco I. und Helen
- 13.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
- 17.30 Uhr Traditionelle Spaghetti Party
- 18.00 Uhr Urchig und gmüetlich mit dem Innerschwyzler Ländlertrio Gmüetsmoore und DJ Markus
- Einzug Eglivater Gianmarco I. mit Gefolge
- Festwirtschaft und Barbetrieb
- Maskentreiben und Tanz
- Eintritt frei

Wir wünschen eine tolle Dorffasnacht!

Veranstalter: Skiclub und Männerriege

RÜDIGE SUNNTIG

Sonntag 10. Februar

Fasnachts-Gottesdienst

- 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Horw, fasnächtlicher Gottesdienst, mitgestaltet von der Guggenmusik Sompf-rochle Horw



Horwer Fasnacht (Vormittag)

- Fasnachtstreiben in und um die Horwerhalle unter dem Motto des Eglivaters Gianmarco I.

«D Fasnacht i de Horwer Bucht, das esch en Wucht!»

- ab 10.00 Uhr
- Rüdiges Sunntig in der Horwerhalle
- ab 12.00 Uhr «Suure Mocke» mit Kartoffelstock und leckere Grilladen; ab 18.00 Uhr zusätzlich Hörnli mit Ghacktem

Fasnachtsumzug

- 13.30 Uhr Besammlung der Teilnehmer Ecke Allmend - Krienserstrasse
- 14.00 Start Umzug mit Rasselbandi, Nachtheuler und Paulusschränzer

Umzugsroute

Krienserstrasse – Bachstrasse – Schulhausstrasse – Kantonsstrasse – Kreisel Merkur – Ringstrasse – Allmendstrasse – bis Auflösung Horwerhalle West, anschliessend Gratisverpflegung für kostümierte Kinder durch die Egli-Zunft in der Horwerhalle.

- Mitwirkende: Horwer Vereine, Schulen und diverse Guggenmusiken wie z.B. Rasselbandi, Nachtheuler und Paulusschränzer

Horwer Fasnacht (Nachmittag)

anschliessend an den Umzug grosse Fasnachtsparty, Kindermaskenprämierung und Festwirtschaft in der Horwerhalle

Ab 15.15 Uhr Guggenpower mit folgenden Guggenmusigen:

- 16.00 Uhr Nachtheuler
- 16.45 Uhr Rasselbandi mit Einzug Eglivater Gianmarco I. und Rasselbandi-Mitbegründerin und Eglimutter Helen mit Gefolge
- 17.30 Uhr Paulusschränzer
- 18.00 Uhr Kindermaskenprämierung
- 18.45 Uhr Nachtheuler
- anschl. Musik und Tanz mit Duo Valentino

Veranstalter: Egli Zunft

GÜDIS MÄNTIG

Montag 11. Februar

Fasnachts-Suppe

Gratisuppe für alle und Barbetrieb

- Ab 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr
- Schulhaus Hofmatt
- Veranstalter: Vereinigung Horwer Fasnachtssuppe

Fasnacht auf Kirchfeld

- ab 14.00 Uhr

Fasnächtliches Treiben im Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege mit musikalischer Unterhaltung und Besuch des Eglipaars Gianmarco I. und Helen mit seinem Gefolge. Die Bewohner und Mitarbeitenden freuen sich auf viele Masken und kostümierte Besucherinnen und Besucher

Veranstalter: Egli Zunft

Buurefasnacht

Samstag, 16. Februar

- 19.00 Uhr Gasthaus Schwendelberg

Die «Buurefasnacht» oder «alte Fasnacht» ist ein altes Brauchtum. Eingeladen sind alle Horwerinnen und Horwer, gerne maskiert. Anwesend sein wird auch das Eglipaar Gianmarco I. und Helen.

Organisator: Restaurant Schwendelberg und Korporation Horw



Fotos: Sigi Hordos

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	08.02.1933	Rädel-Senn Elsa, Gulpstrasse 21, 6130 Willisau
	11.02.1933	Zemp-Gerber Charlotte, Breitenstrasse 14
	23.02.1933	Fodolovic-Mujkanovic Saliha, Kirchweg 9
Zum 85. Geburtstag	03.02.1928	von Woyna-Hassler Maria, Steinenstrasse 4
	09.02.1928	Aeberhard Rudolf, Steinenstrasse 25
	14.02.1928	Amrein-Marti Elisabeth, Krebsbärenhalde 4
	22.02.1928	Zumbühl Ernst, Steinenstrasse 25
	24.02.1928	Lauth Werner, Hubelstrasse 3
	28.02.1928	Aregger Anton, Grisigenstrasse 1 Stöckli-Hürlimann Hedwig, Sonnsytehalde 8
Zum 91. Geburtstag	06.02.1922	Studhalter-Mühlebach Maria, Kirchfeld
	21.02.1922	Schurter Rolf, Oberhaslistrasse 8
	22.02.1922	Marolf-Britschgi Martha, Kirchfeld
	28.02.1922	Kurmann-Britschgi Berta, Bachstrasse 6a
Zum 92. Geburtstag	06.02.1921	Kaufmann Leonhard, Leimi
	23.02.1921	Wirz Paul, Ebenaustrasse 18
	24.02.1921	Schleiss-Sidler Marie, Riedmattstrasse 1
Zum 94. Geburtstag	03.02.1919	Hansmann-Burri Hildegard, Schiltmattstrasse 4
	27.02.1919	Studhalter Josef, Kirchfeld
Zum 97. Geburtstag	07.02.1916	Wermelinger Otto, Kantonsstrasse 41

Zivilstandsnachrichten

Geburten	17.12.2012	Alisa Hafner, Schiltmattstrasse 3b
	23.12.2012	Chiara Kuchler, Bachstrasse 2
Trauungen	21.12.2012	Stefan Blöchliger und Gabriela Kurer, Biregghofstrasse 7
Todesfälle	03.12.2012	Vital Paul Heuberger, Kirchfeld
	06.12.2012	Maria Rosa Sigrist led. Graf, Kirchfeld
	07.12.2012	Margaretha Mattmann led. Tumfarth, Kantonsstrasse 65
	09.12.2012	Theresia Franziska Amstutz led. Studhalter, Unterbächenstrasse 7
	15.12.2012	Emma Emilie Bühlmann led. Hügly, Kirchfeld
	16.12.2012	Aloisia Agatha Zemp led. Wiss, Ebenauweg 1
	25.12.2012	Jolanda Studer led. Zulian, Kirchfeld



Fischauge

Der höchste Horwer am WEF in Davos ist Alois Zwinggi. Er ist in Horw aufgewachsen und seit drei Jahren Direktor des Anlasses. Mister Zwinggi, Switzerland sprach mit Mario Monti, David Cameron, Dmitri Medwedew, Kofi Annan und Ban Ki Moon. Sie sehen, Horw ist überall auf der Welt zugegen.

Fast wäre Ex-Nationalrat Bruno Zuppiger Bundesrat geworden, bevor er über eine Veruntreuungsaffäre stolperte. Zuppiger soll mit den 250'000 Franken auch Hotelübernachtungen bezahlt haben. Mindestens einmal logierte er in einem feudalen Hotel mit Seeanstoss in Horw. Ob wohl hier die Affäre ins Rollen kam?

Damit die diesjährige Fasnacht eine Wucht wird, dafür sorgt Gianmarco I. Kaum hat er sein Amt als Säckelmeister abgelegt, hört man seinen Namen fast täglich. Neu ist er Luzern-Land-Präsident der CVP und thront nun auch über unsere Fasnacht. Lieber Egli-Vater Tschami für uns Fische bist Du längst der Hansdampf in allen Gassen.

Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. fischauge.blickpunkt@horw.ch

«Auch im 2013 jeden Monat 10% Tage in der Vitalis Drogerie»

22.02. – 25.02.13
28.03. – 02.04.13
26.04. – 29.04.13
31.05. – 03.06.13
28.06. – 01.07.13
26.07. – 29.07.13
30.08. – 02.09.13
27.09. – 30.09.13
25.10. – 28.10.13
29.11. – 02.12.13
27.12. – 30.12.13

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

Vitalis

Drogerie
Parfumerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
Telefon 041 340 53 80
e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

Historisches Frachtschiff in Horwer Bucht



Die Bilder zeigen zwei Funde aus dem Schiffswrack in der Horwer Bucht. Dies sind zwei Bildausschnitte aus dem Film von Taucher Roger Eichenberger, der das Wrack entdeckt hat.

Die Gemeinde Horw hat insgesamt 25 rechtskräftige archäologische Fundstellen, welche eine Zeitspanne von der Steinzeit bis in die Neuzeit abdecken. Zu den herausragenden Fundstellen gehören die Seeufersiedlung im Steinibachried und die hallstattzeitliche Grabhügelgruppe im Langackerwald.

Schiff aus 19. Jahrhundert

Auf dem Grund des Vierwaldstättersees wurde im August 2011 ein Wrack eines Lastsegelschiffs entdeckt. Die technischen Merkmale des Nauens lassen eine Bauzeit in den 1860/70er Jahren vermuten. Eine Besonderheit des Wracks ist, dass ein Teil der Ladung auf dem Schiff erhalten blieb. Es handelt sich um zahlreiche Holzkisten mit Glaswaren. Die Zusammensetzung der

Glaswaren lässt auf einen Altglas- oder Rohstofftransport schliessen, der für die Glashütte bestimmt war. Als Destination des Transports kommen sowohl die Glashütte Hergiswil (Produktion seit 1818) wie auch die Glashütte Horw in Frage (Produktion 1903 bis 1919). Leider kann der Zeitpunkt des Untergangs des Lastsegelschiffs nicht genau definiert werden. «Trotz seines relativ geringen Alters stellt das Schiff einen bedeutenden Zeugen der Zentralschweizer Industriegeschichte dar», sagt Jasmin Gehrig von der Fachstelle Archäologie des Kantons Luzern.

Die neue archäologische Fundstelle wurde am 1. November 2012 in Kraft gesetzt – das heisst, diese Stelle darf in Zukunft nicht anderen Nutzungen zugeführt werden.

■ Neuer Gemeindefilm

Bis zu den Sommerferien wird ein neuer Film über die Gemeinde Horw realisiert. Dieser soll einen repräsentativen Querschnitt durch Horw darstellen, aber beispielsweise auch auf «horw mitte» hinweisen. Der Film wird auf der Website sowie dem Youtube-Kanal der Gemeinde aufgeschaltet, kann aber auch für Veranstaltungen (Neuzuzügerabend, Delegiertenversammlungen usw.) verwendet werden.

Zusammenarbeit mit Wirtschaft

Wiederum wird der Film im Rahmen eines PPP-Projektes realisiert. Mit Public Private Partnership (PPP) erfolgt eine Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Horwer Unternehmen. Diese bezahlen die Produktionskosten für den Imagefilm, erhalten aber als Gegenleistung eine Erwähnung im Film und zusätzlich ein eigenes Kurzportrait als Film.

Aufnahmen im Frühjahr

Es ist vorgesehen, dass im Frühjahr die Filmaufnahmen aus der Luft sowie am Boden stattfinden, so dass bis im Sommer 2013 der neue Film präsentiert werden kann.

Nächste Einwohnerratssitzungen:

- Donnerstag, 28. Februar, 16.00 Uhr
- Donnerstag, 21. März, 16.00 Uhr
- Donnerstag, 25. April, 16.00 Uhr

Informationen zu Traktanden und Resultaten auf www.horw.ch

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Hotel Waldhaus P. Schmid AG	Genehmigung Gestaltungsplan	Oberrüti Süd
Haas Thomas und Spuhler Regula	Photovoltaikanlage	Wegmattring 5
Barmet Pius und Bühler Barmet Brigitte	Aussenkamin	Krienserstrasse 20
Bregnard Oliver und Bregnard-Rast Giselle / Eichmann Roger und Eichmann-Franclik Fabienne / Stadler Stefan und Stadler-Szettele Claudia / Kölliker Oliver und Kölliker-Henseler Angela	Anbauten an Einfamilienhäuser	Stutzrain 12, 14, 16 und 18, St. Niklausen
CP Concept AG / Flasch Norbert	Teilweise Nutzungsänderung von Wohn- zu Büronutzung	Haltenrain 4
Die Schweizerische Post	Umbau Gewerberaum	Ringstrasse 18
Buholzer Franz und Buholzer-Christen Renata	Photovoltaikanlage	Sonnsyterain 11
Dyntar David	Photovoltaikanlage	Stadelstrasse 9
Allgayer Bernhard	Carport für zwei Personenwagen	St. Niklausenstrasse 84, Kastanienbaum
Seeanstoss Immobilien AG	Neubau Einfamilienhaus mit Aussenpool	Seeacherweg 8, Kastanienbaum
Tuenter Hendrik-Jan und Arribas Cristina Fernandez	Sanierung Reiheneinfamilienhaus	Stutzrain 21, St. Niklausen

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Novoreal AG, Sursee	Peter und Irene Ludwig-Stiftung, Aachen (DE)	94, Seestrasse 39; 95, Steinbruch 96, Seestrasse 96; 624, Steinbruch 1135, Seestrasse 30
Tour-Invest AG, Hergiswil	Bär Werner, Luzern	1726, Terrassenweg 12 1736, Terrassenweg
Wiest Marc, St. Niklausen; Wiest-Aras Deniz, St. Niklausen	Lang René, Engelberg; Lang-Ettlin Patricia, Engelberg	2966, Stutzrain 4 50095 ME, Stutzrain 50100 ME, Stutzrain
Gessa-Grendelmeier Nicola, Stans; Grünig-Grendelmeier Barbara, Rotkreuz	Grendelmeier Heinz, Horw; Grendelmeier-Keist Marie Louise, Horw	6641 StWE, Kantonsstrasse 34 50399 ME, Kantonsstrasse 34
HMR Immobilien AG, Stans; Hennerkes Holger, Hergiswil; Hennerkes-Kippen Petra, Meerbusch (DE)	Fürsorge- und Unterstützungskasse des Diakonissen-Mutterhauses St. Chrischona (Schweiz), Bettingen	3157, Seeacherweg 6
Bonorva Adamo, Ebikon; Bonorva-Manfreda Sonia, Ebikon	Dürig Monika, Buchs	6128 StWE, Steinenstrasse 2
Wittmer Armin, Horw; Wittmer-Studer Margrith, Horw	Wittmer Armin, Horw	6479 StWE, Rankried 2 6487 StWE, Rankried 2
Karadere Ibrahim, Horw; Karadere Ruken, Horw	Anliker AG Bauunternehmung, Emmenbrücke	6787 StWE, Kantonsstrasse 130
Vogt Regula, Kriens; Vogt Therese, Luzern	Vogt-Eichenberger Elsbeth, Horw	6844 StWE, Brändiweg 16 50560 ME, Enziried 50561 ME, Enziried
Buholzer Corina, Zug	Fabbri-Buholzer Klara, Cesenatico	6053 StWE, Kastanienbaumstrasse 70 6056 StWE, Kastanienbaumstrasse 70
Zemp-Wechsler Yvonne, Adligenswil	Wechsler Anton, Horw; Wechsler-Portmann Frieda, Horw	957, Rämisiweg 7
Mühlemann-Brenner Simone, Horw	Brenner-Luginbühl Marianne Erben: Brenner Manuel, Udligenswil; Mühlemann-Brenner Simone, Horw	8072 StWE, Kleinwilhöhe 7 51694 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Conmetris AG, Luzern	Erbengemeinschaft Studhalter-Kaufmann Hedwig Erben: Studhalter Leonhard, Horw; Studhalter-Studhalter Anna, St. Niklausen	647, Langensandhöhe
Stalder Theresia, Horw	Hofer Arthur, Horw	6267 StWE, Rosenfeldweg 4
Fellmann Doris, Kastanienbaum; Vonwil Peter, Kastanienbaum	Robal AG, Kastanienbaum	6675 StWE, St. Niklausenstrasse 107
Bammert Peter, Horw; Bammert-Schneider Katja, Horw	Niedermann HLK AG, Stans	7595 StWE, Stirnrüti 51101 ME, Stirnrütistrasse 51102 ME, Stirnrütistrasse
Franken-Jaun Yolanda, Kriens	Erbengemeinschaft Jaun Gottfried Erben: Jaun Marie, Horw; Franken-Jaun Yolanda, Kriens; Jaun Erika, Luzern	1252, Sonnsyterain 6
Zurkirchen Irene, Malters; Alessandrelli Cesare, Luzern	Lerko AG, St. Niklausen	8160 StWE, Neumattweg 24 51730 ME, Neumattweg 17/24 51731 ME, Neumattweg 17/24

**Montag–Freitag
bis 20 Uhr offen.**

 **länderpark**
Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

L2O

Eine zeitgemässe Fassadentechnik

Erinnern wir uns: Horw projiziert ein neues Oberstufenschulhaus. In einem vom Einwohnerrat (Juni 2010) gewünschten Architekturwettbewerb siegte das Projekt «Toucano» vor vielen Mitbewerbern. Im Februar 2012 sprach sich der Einwohnerrat für den Projektierungskredit von 1,5 Millionen Franken aus. Zusätzlich wünschte das Parlament diverse Abklärungen für das auszuarbeitende Vorprojekt.

Im Dezember 2012 wurde der Einwohnerrat vom Gemeinderat und von Fachleuten über den Stand der Planung für das Oberstufenschulhaus informiert. Dabei wurden drei Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. In der anschliessenden Diskussion wurde sogar noch eine Variante 4 diskutiert. Diese sah vor, die Fassade in gemauert und verputzter Bauweise auszuführen, was jedoch bedeutet hätte, wieder bei Punkt Null zu beginnen. Grosse Planungskosten wären in den Sand gesetzt worden. Die Richtlinien im Schulhausbau, die einen Anteil der Fensterfläche von mindestens 50 Prozent verlangen, wären nicht erfüllt worden. Zudem wäre die gemauerte Fassade zu schwer und damit ungemein viel teurer geworden. Auch hätte sie keine Verbesserung der heutigen klimatischen Verhältnisse in den Schulzimmern gebracht.

Konsultativ hat sich die L2O-Fraktion zusammen mit der Mehrheit der anwesenden Einwohnerräte – aus allen Parteien – für die Variante 3 (moderne Glasfassade) ausgesprochen. Das Projekt zur Sanierung des ORST-Schulhauses soll also mit einer vorgehängten Glasfassade in die nächste Planungsphase gehen.

Die Varianten 1, 2 oder 3 können auf den ersten Blick kaum voneinander unterschieden werden – und doch treten die Unterschiede bei einer Gesamtbetrachtung markant hervor. Umso erfreulicher, dass der Einwohnerrat die Argumente abgewogen und sich für die nachhaltigste, langlebigste und – auf die Lebensdauer gerechnet – günstigste Variante entschieden hat.

Horw kann sich so auf ein Schulhaus freuen, das den Anforderungen der heutigen Zeit und der Zukunft entspricht und das sich optisch bestens in das Bild des entstehenden neuen Ortskerns von Horw einfügen wird.

Energie-Effizienz

Soweit so gut. Aber die Fassade ist nicht der einzige Aspekt. Wie steht es mit der Energieeffizienz? Wird Minergie-A angestrebt? Beim jüngsten Minergielabel A wird unter anderem verlangt, dass ein Gebäude

seinen Strom-Jahresverbrauch auch selber produziert.

In unserer heutigen Zeit, da der Ausstieg aus dem Atomstrom beschlossene Sache und nur noch eine Frage der Umsetzung ist, steht es einem öffentlichen Bau sicher gut an, den für den Eigenbedarf benötigten Strom selber zu produzieren! Solarzellen können auf dem Dach oder sogar in der Glasfassade untergebracht werden, wo sie gar kein zusätzliches Gewicht verursachen. Minergie-A ist eine Investition, die sich in tieferen Betriebskosten amortisiert. Oder soll hier schon wieder, wie beim «Frosch», am falschen Ort gespart werden?

FDP

Oberstufenschulhaus

Der Einwohnerrat wurde im Dezember anlässlich einer Informationsveranstaltung über den Projektstand beim Oberstufenschulhaus orientiert. Anwesend waren auch sämtliche involvierten Gremien wie der Gemeinderat, die Projektsteuerung und die Mitglieder der Controllingkommission. Zusätzlich standen auch die Fachleute für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung war nicht nur ausserordentlich informativ, sondern sie ermöglichte auch eine gute Diskussionsplattform. Von sämtlichen anwesenden Personen war spürbar, dass sie an guten Lösungen und einer schnellen Realisierung der Sanierung und Erweiterung des Schulhauses interessiert sind. Bezüglich Fassadengestaltung plädierte die grosse Mehrheit für eine Ausführung gemäss dem Projekt «Toucano», das als Sieger aus dem Architekturwettbewerb hervorging.

Bei den drei dargestellten Varianten sprach sich ebenfalls eine grosse Mehrheit für eine zukunftsgerichtete zweischichtige Glasfassadenvariante mit normalen, lichtundurch-

lässigen Brüstung- und Sturzbereichen aus. Auf der Basis der Diskussionsresultate kann nun die Erarbeitung des Bauprojektes angegangen werden.

Stirnrüti

Die Umfrage ist abgeschlossen und hat – wie zu erwarten war – nicht zu einem eindeutigen Resultat geführt. Drei Optionen gibt es: Belassen der grünen Wiese; Abgabe im Baurecht; Verkauf (zu besseren Konditionen?). Die unheilige Allianz von Linken und Rechten hat in eine Sackgasse geführt, aus der man nicht so leicht herausfindet.

Die SVP hat sich nach dem Abstimmungssonntag im letzten September mit Kommentaren vornehm zurückgehalten. Nicht verwunderlich, haben sich ihre Exponenten doch mit der Ausübung des parlamentarischen Referendums völlig verschätzt. Nun entsteht eben keine gute Überbauung in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer der Nachbarparzelle, es klingeln zukünftig keine zusätzlichen Steuergelder in der Gemeindegasse und die eigenen Geldmittel nehmen nicht um 6,7 Mio. Franken zu. Dafür haben wir nun für diesen Betrag höhere Fremdmittel und zahlen für diese den Banken weit über 100'000 Franken Zinsen pro Jahr(!). Unverständliches Verhalten einer Partei, die sonst immer – gemäss eigener Aussage – für gute Gemeindefinanzen einsteht.

Erstaunlich ist auch das Verhalten des zweiten unheiligen Allianzpartners, der L2O. Mit laufenden dringlichen Vorstössen wollen sie über jeden Gedanken und jede Handlung des Gemeinderates in Kenntnis gesetzt werden. Man könnte fast den Verdacht bekommen, dass die zahlreichen L2O-Personen, die auf der Stirnrüti wohnen, an der Gemeindepazelle ein persönliches Interesse haben. Stand wohl einiges Eigeninteresse hinter dem Referendum?

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw.

 **EGLI**
BESTATTUNGEN

LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, vis-à-vis Zivilstandsamt
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Tel. 041 211 24 44

SVP

Ja zur «Minder-Initiative»

Jahrelang hat sich eine Gruppe gewissenloser Unternehmensführer exorbitante Entschädigungen zugeschanzt und sich damit schamlos bereichert. Damit hat sie den sozialen Zusammenhalt in unserem Land beschädigt und teilweise sogar die ihnen anvertrauten Unternehmen an den Abgrund geführt.

Von Seiten der zuständigen Gremien wurde in keinem Zeitpunkt versucht, diesen Missbrauch wirtschaftlicher Macht zu unterbinden. Allein auf weiter Flur entschloss sich Thomas Minder, etwas dagegen zu unternehmen. Als erfolgreicher Unternehmungsführer hätte er es nicht nötig gehabt, Geld und Zeit zu opfern und sich den Anwürfen von Politik und Medien auszusetzen.

Die SVP Horw als Partei der Lohnempfänger und der mittleren und kleinen Unternehmen hat ihn bereits in den Anfängen unterstützt und 250 Unterschriften gesammelt, was er uns schriftlich verdankt hat. Nach dem Zustandekommen der Initiative folgte ein Trauerspiel, indem diese während Jahren verschleppt wurde. Und nun behaupten ausgerechnet die gleichen Kreise, welche für diese Verzögerung verantwortlich sind, der eiligst zusammen gezimmerte Gegenvorschlag führe schneller ans Ziel und sei zudem besser.

Das ist reine Spiegelfechterei. Es macht keinen Sinn, an den Details der beiden Vorstösse herum zu diskutieren. Vor allem der

Einwand, die Initiative gegen die Abzockerei führe dazu, dass die besten Unternehmensführer nicht mehr in die Schweiz kämen, ist lächerlich. Die Praxis zeigt, dass auch die Personen hinter den teuren «Besten» gute, wenn nicht bessere Resultate erreichen, und das zu einer angemessenen Entschädigung. Auch vom Kassensturz her kennen wir alle solche Beispiele.

Ohne den Mut von Ständerat Thomas Minder wäre nichts geschehen. Allein schon diese Tatsache hat die SVP Horw bewogen, seine Initiative zu unterstützen, auch gegen die Parole anderer Parteiorganisationen. Wir werden uns mit allen Kräften für die Abzocker-Initiative einsetzen.

Das Schweizervolk will in unserer Wirtschaft mehr Anstand, ein verantwortungsvolles Handeln und eine gerechte Entschädigung von guten Leistungen. Der richtige Weg dazu ist die Annahme der Minder-Initiative.

CVP

Fleissige Arbeit im Hintergrund

Politisch gesehen scheint es im Moment in Horw eher etwas ruhiger zu sein. Die neu gewählten Amtsträger sind sich am Einarbeiten und die laufenden Geschäfte sind noch nicht ganz so weit, dass sie dem Parlament zur Beratung vorgelegt werden können. Nicht nur im Gemeinderat, sondern auch in den einzelnen Parteien tut sich aber trotzdem viel, das sieht man auch an den vielen Vorstössen, die in letzter Zeit eingereicht wurden.

Auch im Namen der CVP-Horw wurden einige Vorstösse eingereicht. Zum Beispiel die Interpellation «Sicherheit auf Fussgängerstreifen in Horw».

Oder die Motion «Zonen für preisgünstiges Wohnen» welche die früher eingereichte Motion «Altersgerechter und gemeinnütziger Wohnbau in Horw» unterstützen soll. Ein Thema, das der CVP sehr am Herzen liegt.

Ehemalige Amtsträger geehrt

Am traditionellen Drei-Königsapero der CVP-Horw konnten wir in einer gemütlichen Atmosphäre folgende, letztes Jahr zurückgetretene Amtsträger und Kommissionsmitglieder verdanken: Gianmarco Helfenstein, Gemeinderat; Urs Hediger, Einwohnerrat; Dr. Konrad Vogel, Präsident der Kunst- und Kulturkommission; Monika Deschwanden, Mitglied der Jugendkommission; Annemarie Kaufmann, Urnenbüromitglied; Marlies Wey, Urnenbüromitglied; Heidi Boog, Urnenbüromitglied.

Wir haben das Glück, dass wir alle freigebliebenen Funktionen wieder mit sehr motivierten Personen besetzen konnten. Bei den zurückgetretenen und neuen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern möchten wir uns herzlich für ihr Engagement für die CVP-Horw und somit auch für die Gemeinde Horw bedanken.

Gianmarco Helfenstein bleibt aktiv

Wir sind stolz darauf, dass mit Gianmarco Helfenstein ein Horwer als Präsident der CVP Luzern-Land gewählt wurde. Unser CVP-Kantonsrat und früherer Gemeinderat darf dieses Jahr auch sein Amt als Egli-Vater ausüben. Wir wünschen ihm gutes Gelingen und viele spannende Begegnungen.

Parolen der CVP Schweiz zu den Vorlagen vom 03.03.2013

Revision Raumplanungsgesetz: Der Entscheid für die parteiintern umstrittene Revision des Raumplanungsgesetzes fiel mit 170 zu 89 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Abzockerinitiative: Die Delegierten fassten mit 207 zu 30 Stimmen die Nein-Parole zur Volksinitiative «gegen die Abzockerei».

Bundesbeschluss über die Familienpolitik: Ohne grosse Diskussion fassten die Delegierten zudem die Ja-Parole zum Bundesbeschluss über die Familienpolitik und zwar mit 243 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme. Die Familie sei der Kern der Gesellschaft, hiess es. Kinder dürften kein Armutsrisiko sein.

**amrhein
gartenbau horw**

Gartenbau · Gartenpflege · Grabpflege

Wir bauen und pflegen Gärten seit 1991
Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Sämtliche Steinarbeiten
- Bepflanzungen
- Gartenpflege
- Grabpflege



Altsagenstrasse 7, 6048 Horw
Telefon 041 340 03 44, Fax 041 340 03 45
www.amrhein-gartenbau.ch

Wir setzen uns für den Freiraum von Kindern und Jugendlichen ein.

www.projuventute-luzern.ch
Postkonto 60-719566-6

KANTON LUZERN
PRO JUVEN TUTE
Für dich da!

Leserbrief

Familien als Staatsaufgabe?

Am 3. März stimmen wir über ein Gesetz ab, das im Berner Parlament irgendwie durchgeschlüpft ist. Das passiert oft bei Vorlagen, deren Grundideen unbestritten sind. Um einen solchen Fall handelt es sich beim Verfassungsartikel zur Familienpolitik.

Es soll einfacher werden für Frauen, Beruf und Kinder zu koordinieren – das Potenzial gut ausgebildeter Frauen in ihren Berufen ist besser zu nutzen – Kinder, die durch die Erwerbstätigkeit ihrer Eltern benachteiligt sind, sollen besser betreut werden. Das tönt gut. Trotzdem wäre es falsch, ihm zuzustimmen. Warum?

Hauptziel des Artikels ist die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei einem Ja werden Bund und Kantone verpflichtet, speziell beim bedarfsgerechten Angebot an familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen aktiv zu werden. Der Inhalt der Verpflichtungen wird aber nicht näher definiert. Man kann sich leicht vorstellen, welcher Wunschkatalog aus dem neuen Artikel 115a abgeleitet werden kann.

Der Bund legt Grundsätze fest, die die Vereinbarkeit fördern, sofern «Bestrebungen der Kantone oder Dritter nicht ausreichen». Es ist unverantwortlich vor dem Hintergrund unsicher gewordener Sozialwerke mit solchen Verfassungsartikeln weitere sozialstaatliche Baustellen zu eröffnen.

Was es heisst, wenn das Parlament in Bern beschliesst, Kantone resp. Gemeinden Gesetze ausführen müssen, zeigt kürzlich das Erwachsenen- und Kinderschutzgesetz: unbeeinflussbare Mehrkosten für Gemeinden!

Urs Rölli, Horw

DTV Fit-Teams



Unsere fünf Frauen- und Sie+Er Turngruppen sind gut ins neue Jahr gestartet. Gesundes und auf die individuellen Bedürfnisse angepasstes Turnen ist unser Anliegen. Natürlich dürfen mitreissende Musik, Spiel und Spass dabei nicht fehlen. Auch Outdoor-Aktivitäten finden im Sommerhalbjahr Platz. Zur Ergänzung unseres aufgestellten Leiterinnen-Teams suchen wir eine Verstärkung, die Freude daran hätte, aushilfsweise bei der einen oder anderen Gruppe als Leiter/-in einzuspringen. Detaillierte Infos erteilt dir gerne unsere Präsidentin Yolanda Ulrich Studer unter Tel. 041 340 01 29.

Leichtathletikvereinigung

Der Zürcher Silvesterlauf und der Crosslauf in Affoltern am Albis lockerten das harte Wintertraining der Läufer auf. Lukas Nielsen lief bei den Junioren über 8.6 km auf den sensationellen 3. Rang! Grossen Respekt auch unseren drei «Horw läuft»-Läufern, welche über dieselbe Distanz rannten. Astrid Bösch wurde 144., Peter Welten und Walter Vogel erkämpften den 345. resp. 470. Rang. Bravo!

Jonas Hönger lief beim Affoltern-Cross über 2'000 m bei den Knaben U 14M in einem riesigen Läuferfeld auf den hervorragenden 2. Rang. Gute Resultate erzielten auch Luki

Nielen (4'000 m, U 20M, 5. Rang), Mike Nielsen, (3'000 m, U 16M, 13. Rang) Sofie Hönger, U 10W (11.) und Hanna Hönger, U 12W (18.) Lukas und Mike Nielsen verbesserten ihre Vorjahreszeiten bei leicht veränderter Streckenführung um rund 2 Minuten!

Pilatusblick

Wenn das Reisen in schöne Ferienregionen oder in fremde Länder beschwerlich und mühsam oder sogar unmöglich geworden ist, so sind in der Tagesstätte Pilatusblick immer noch schöne Erinnerungsreisen möglich. Beim Singen werden Erinnerungen an die Kindheit wach, eine auftauchende Erinnerung bildet das Stichwort für eine persönliche Gedankenreise. Der Duft von Blumen und Kräutern, das Vogelgezwitscher auf der Terrasse mit Blick auf den Pilatus weckt Erinnerungen und regt zum Erzählen an. Im Pilatusblick bestimmen die Gäste den Reiseweg, das Reiseziel und das Reisetempo. Die Betreuerinnen der Tagesstätte haben Zeit und Interesse, die Gäste auf ihren «inneren» Reisen zu begleiten und sie zu unterstützen. Und Sie als betreuende/r Angehörige/r? Sie haben Zeit! Zeit für sich! Zeit, eine kleine Tagesreise, einen Ausflug, einen längeren Spaziergang, einen Einkaufsbummel zu machen, dringende Aufgaben zu erledigen oder sich daheim in den eigenen vier Wänden zu entspannen und zu erholen. Nehmen Sie sich die Freiheit, rufen Sie uns an!

Tagesstätte Pilatusblick, Schönbühlweg 6, 6048 Horw. Tel: 041 340 47 74, info@tagesstaette-pilatusblick.ch, www.tagesstaette-pilatusblick.ch.

Und wenn das Angebot der Tagesstätte Pilatusblick zu teuer ist? Eine Stiftung ist bereit, in dieser Situation die Kosten für die Betreuung zu übernehmen. Wir helfen gerne bei der Antragstellung.



OTT
Forstunternehmer
Spezialholzerei
Luzern
079 208 87 51

10% Rabatt

Gültig von Freitag, 22. bis Montag, 25. Februar 2013



Vitalis
Drogerie
Parfumerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
Telefon 041 340 53 80
e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

Molistöbli



Wir basteln alle 14 Tage am Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr, mit Kindern ab ca. 3 Jahren. Die neuen Basteldata sind:

- 22. Januar: Rassel
- 19. Februar: Schlange
- 5. März: Petblume
- 19. März: Hase
- 16. April: Schatztruhe
- 30. April: Muttertagsgeschenk
- 14. Mai: Schmetterling
- 28. Mai: Büchsen-Fang-Spiel
- 14. Juni: Sommer-Windlicht
- 25. Juni: Sagexvögeli

Liebe Eltern, wir sind Ihnen dankbar für eine Anmeldung unter:
Tel. 041 340 78 18
SMS 078 666 99 63
Mail k.ammann@bluewin.ch

Aktives Alter Horw

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 5. Februar 2013, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum:

Fröhlicher Fasnachtsanlass mit dem Egli-paar Gianmarco I. und Helen Helfenstein sowie dem Weibelpaar Harry und Helen Laube und Gefolge. Die beliebte Kapelle Max Hodel spielt zum Tanz auf.

Jodlerklub Heimelig

Traditionell wird die Generalversammlung des Jodlerklubs mit einem Lied eröffnet. Dieses Jahr am 18. Januar war dies die «Gwitternacht» von Emil Wallimann. Anschliessend hörten die Jodler und Jodlerinnen sowie die Ehrenmitglieder gespannt dem Jahresbericht des Präsidenten Fritz Brun zu. Sein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte, dass der Jodlerklub viele musikalische Höhepunkte erlebte und zahlreiche Auftritte im In- und sogar im Ausland tätigte.

Der Präsident dankte der Dirigentin Ursula Gernet-Aregger für die sehr gute Probearbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für den gepflegten Jodlergesang des Klubs.

Den aktiven Jodlerinnen und Jodlern dankte er für das engagierte Mitmachen während des Jahres, sei es beim Probebesuch sowie den Auftritten. Er unterstrich die sehr gute Kameradschaft, die der Grundpfeiler des Klubs ist. Er rief alle auf, mit dem Motto «ohne Fleiss kein Preis» auch das kommende Jahr anzupacken.

Ehrungen und Neuaufnahmen

Langjährige Kameradschaft hat im Jodlerklub Tradition. Paul Niederberger wurde für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und Pius und Beat Studhalter für 20 Jahre. Mit Freude konnte der Jodlerklub die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern beklatschen: Stefan Frei, 1. Bass und Sandra Studhalter, Jodlerin.

Ausblick

- Jodlerobig: 13. April 2013, Horwerhalle
- Jodlerfest: Reiden, 21. – 23. Juni 2013
- Kirchenkonzert: 19. Oktober 2013, Pfarrkirche Horw
www.heimelig-horw.ch

Pro Halbinsel Horw

In der Schweiz wächst die Bevölkerung ungebremst. Bereits heute importieren wir mehr als die Hälfte unserer Nahrungsmittel aus dem Ausland, weil der Landwirtschaft immer mehr Produktionsflächen entzogen werden. Seit 40 Jahren wird jede Sekunde 1 m² Landwirtschaftsland verbaut. Seit 1970 rund 1300 km² oder fast die Fläche des Kantons Luzern. So kann das nicht weiter gehen!

Stimmen Sie dem Raumplanungsgesetz zu!

1. Es stellt das Gesamtinteresse über die Einzelinteressen von Dorfkönigen, Bodenspekulanten und Investoren.
2. Es schiebt der ungebremsten Zersiedlung der Landschaft einen Riegel.
3. Es sichert der Landwirtschaft ihre Produktionsgrundlage.
4. Es verkleinert überdimensionierte Bauzonen.
5. Es erhält unsere Erholungsräume.
6. Es bewahrt der Schweiz ihre Attraktivität als Tourismusland.
7. Es bekämpft die Baulandhortung und nützt Siedlungsflächen besser aus.
8. Es belebt die Ortskerne schon aber die grünen Wiesen.
9. Es fördert die Zusammenarbeit der Gemeinden in der Planung.
10. Es schafft Gerechtigkeit beim Ausgleich von Planungsmehrwerten.
11. Es garantiert einen gesamtschweizerisch einheitlichen Vollzug.
12. Es kann rasch umgesetzt werden.

Im eidgenössischen Parlament standen die BDP, die CVP, die Grünen, die Grünliberalen und die SP einstimmig oder mit klarer Mehrheit hinter der Vorlage, aber auch Vertreter der FDP und der SVP haben zugestimmt. Gehören auch Sie am 3. März als Befürworter zur Mehrheit! JA zum Raumplanungsgesetz, www.ja-zum-raumplanungsgesetz.ch

Männerriege Horw

Wie es sich für einen sportlichen Verein geziemt, startete die Männerriege mit viel Schwung und Elan ins Jahr 2013 – mit der 80. GV. Vereinspräsident Max Enderli leitete die Versammlung gekonnt. Protokoll der GV 2012, Mutationen, Kassa und Revisorenberichte wurden genehmigt und den Erstellern Beat Frei, Marcel Fuchs, Daniel Rubis, Paul Jost und Oskar Heer verdankt. Die Jahresberichte von Max Enderli und Jürg Freudiger wurden mit viel Witz und Humor vorgetragen. Der Statutenänderung zu Art. 4 (finanzielle Mittel) wurde oppositionslos



Wo sich Grosszügigkeit und Komfort stilvoll vereinen.

Bezugstermin Frühling 2014
Wohnflächen von ca. 100 - 330 m², 530'000 - 2'600'000 CHF

www.onetwenty.ch

044 491 10 10

onetwenty
HORW

zugestimmt. Die Jahresbeiträge werden belassen. In Anbetracht des Jahresprogrammes mit 36 Turnlektionen, elf Hüttensonntagen und fünf freiwilligen Jass-Trainings-tagen, ein äusserst bescheidener Obulus an die Vereinskasse. Nebst dem «Dorf-Lotto» (25./26. Okt. 2013) und dem «Chlaus-Jass» am 7. Dez. 2013 im Gasthaus Rössli steht der Hüttenarbeitstag auf der Steinibachhütte im Programm. In kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit der Leichtathletik-Vereinigung Horw und dem Ski-Club Horw steht die Männerriege bei der Dorffasnacht, beim «schnellste Horwer», während des Luzerner-Stadtlaufs, beim Leichtathletik-Meeting im Seefeld und beim Lucerne-Marathon im Einsatz. Jürg Freudiger trat nach 16-jähriger Tätigkeit als techn. Leiter zurück. Als techn. Koordinator wurde Emil Bitzi gewählt. Neu zum Team der Übungsleiter mit Jürg Freudiger, Arthur Hofer und Armin Heer stösst Pius Kasper, Turnlehrer und FCL-Junioren-Trainer. Das Amt des Hüttenchefs (Steinibachhütte) übernimmt Arthur Hofer von Beat Frei, der in der Hüttenkommission verbleibt. Zum Männerturner des Jahres 2012 wurde Josef (Seppi-Walti) Schnider gekürt und für seine Verdienste für die Männerriege geehrt.

Egli-Zunft

Die Egli-Zunft hat am 12. Januar 2013 im Pfarreizentrum ihren neuen Eglivater Gianmarco I. inthronisiert. Der frühere Gemeinderat wurde im Rahmen der Zeremonie als Nachfolger von Ruedi I. in sein Amt eingesetzt und ist nun für ein Jahr höchster Horwer.

Im Anschluss an den zeremoniellen Teil folgte ein bunter Reigen von Gratulationen und Darbietungen. Ansprachen der Präsidenten des Gemeinde- und des Einwohnerrates

sowie der Korporation einerseits, aber auch Glückwünsche der Fröschenzunft Meggen, der Zunft zum Dünkelweiher oder der Mövenzunft durften nicht fehlen; abgerundet wurde der abwechslungsreiche Abend durch verschiedene, teilweise fasnächtlich musikalische Darbietungen aus den Reihen der Zunft und der persönlichen Gäste des neuen Eglivaters.

Nach diesem fulminanten Start sind der Eglivater Gianmarco I. mit Eglimutter Helen und ihr Weibelpaar Harry und Helen Laube bereit für eine wuchtige Fasnacht, ganz nach dem Motto «D’Fasnacht i de Horwer Bucht, das esch en Wucht». Das detaillierte Fasnachtsprogramm auf Seite 10/11.

Skiclub



An zwei Samstagen im Dezember und zwei im Januar fand der «Elchkurs» des Skiclubs Horw statt. Beginner und bereits geübte, Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren mit den LeiterInnen auf den Loipen des Eigenthals unterwegs. Es wurde viel gespielt, gelacht und fleissig an der Langlauftechnik geübt – je nach Wunsch in der klassischen oder Skatingtechnik. Am Ende der Kurse stärkten wir uns jeweils mit Tee und feinen Hug Guetzli. Der Elchkurs erfreut sich grosser Beliebtheit und es sind, zählen wir Leiter und Betreuer mit, jeweils gegen 100 Personen beteiligt. Toll, dass wir einige Teilnehmende gleich auch als neue Skiclub-Mit-

glieder begrüssen dürfen. Weitere Fotos der Kurstage sind auf www.skiclub-horw.ch, Rubrik Fotos zu finden.

Kirchen Horw

Ökumenische Gottesdienste

Freitag, 15. Februar, 9.30 Uhr,
Haus für Betreuung und Pflege, Kirchfeld;
Samstag, 16. Februar, 16.30 Uhr,
Blindenheim, 18 Uhr Steinmattli;
Sonntag, 17. Februar, 9 Uhr, Kirche Kastani-
enbaum, 10.30 Uhr, ref. Kirche Horw

«Wieviel Erde braucht der Mensch» steht im Zentrum der Gottesdienste und von «Brot für alle» und «Fastenopfer».

Seit Jahren raffen staatliche oder private Unternehmen fruchtbares Ackerland in den ärmeren Regionen der Welt zusammen; gepflanzt wird meist Mais oder Soja für die industrielle Produktion von Fleisch und Agrotreibstoffen. Fremde Bedürfnisse werden gedeckt, die lokale Bevölkerung verliert ihre Lebensgrundlage. Gegen «Land Grabbing» wendet sich die ökumenische Kampagne 2013 «Ohne Land kein Brot». Damit wird auch der mehrjährige Slogan «Sehen und handeln» vertieft.

Während der ökumenischen Kampagne vom 13. Februar bis Ostern können Sie in den Bäckereien Moos und Habermacher in Horw das «Brot zum Teilen» kaufen. Pro verkauftes Brot fliessen 50 Rappen an «Brot für alle» und «Fastenopfer» ein. Mit dem Kauf werden Projekte gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit unterstützt.

Weltgebetstag 1. März 2013

Frankreich ist schon lange ein Land von Emigranten und Einwanderer aus Nord- und Westafrika. Viele von ihnen leben am Rande der Grossstädte, in der Banlieue und der Anteil an «sans-papiers» ist gross. Schlechte Schulbildung, Arbeitslosigkeit, Entwürdigung, Überlebenskampf prägen den Alltag vieler Menschen.

Im Gottesdienst werden wir mit dem Schicksal der Migrantinnen konfrontiert und bekommen einen Einblick in ihren Alltag. Auch wollen wir uns mit dem Gefühl des «Fremd sein» in der Schweiz beschäftigen. Ein spürbares Zeichen soll mit der Kollekte gesetzt werden, die Frauen- und Mädchenprojekte in Frankreich und der ganzen Welt unterstützt.

Zur ökumenischen Feier am 1. März 2013 in der Kapelle des Pfarreizentrums Horw möchten wir Sie herzlich einladen. Beginn 19.30 Uhr. Im Anschluss Tee, Gebäck und Austausch.

Ueli & Hof
www.uelihof.ch

Bio-Hofladen Mättwil
6005 Luzern / St. Niklausen
Telefon 041 911 22 20
oder 076 572 53 11
Fr 14 - 19 h / Sa 8 - 13 h

Bio-Metzgerei Moosmatt
Moosmattstrasse 17, 6005 Luzern
Telefon 041 310 71 15
Di bis Fr 7.30 - 12.15 / 14 - 18.30 h
Sa 7.30 - 12.15 / 13.15 - 16.00 h

**Bio-Fleisch
gibt es im
Mättwil
und in der
Moosmatt.**

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
02. Febr. 2013	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Egli-Zunft	Fackelumzug mit Fasnachtseröffnung	19.00 Uhr	Dorf / Horwerhalle
	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
05. Febr. 2013	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
08. Febr. 2013	Natur- und Vogelschutzverein	GV mit öffentlichem Filmvortrag	20.30 Uhr	Singsaal Schulhaus Hofmatt
10. Febr. 2013	Egli-Zunft	Rüüdige Sunntig	10.00 Uhr	In und um die Horwerhalle
	Egli-Zunft	Fasnachtsumzug	14.00 Uhr	Dorf
11. Febr. 2013	Horwer Fasnachts-Suppe	Horwer Fasnachts-Suppe 2013	11.30 bis 15.00 Uhr	Hofmattschulhaus, Atrium
13. Febr. 2013	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
16. Febr. 2013	Korporation Horw und Restaurant Schwendelberg	Alte Fasnacht im Schwendelberg	19.00 bis 02.00 Uhr	Restaurant Schwendelberg
19. Febr. 2013	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
19.2.–26.3.2013	Horwer Volkshochschule HVH	ZUMBA Fitness®	18.45 bis 19.35 Uhr	Zwischenbühne
20. Febr. 2013	Samariterverein	Monatsübung - Ernährung	20.00 bis 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
23. Febr. 2013	Natur- und Vogelschutzverein	Gebietspflege und Entbuschen	08.00 Uhr	Parkplatz Post/Bank
	Feuerwehr	Agathafeier	19.30 Uhr	Pfarrzentrum
	Jugendanimation	Vorstoss-Werkstatt	17.00 Uhr	Jugend- und Kulturtreff Papiermühle
	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Treffpunkt: Talstation Brunnibahn Engelberg
26. Febr. 2013	Brigitte Amrein und Maria Greco	Sagenhaftes Horw (Theatertour)	19.00 Uhr	Treffpunkt: Längacher-Kapelle
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum
27. Febr. 2013	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
28. Febr. 2013	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Pfarrzentrum

Horw – die schönste Gemeinde südlich von Luzern.



Die Gemeinde Horw mit 13'500 sympathischen Einwohnerinnen und Einwohnern setzt auf ihre Stärken als attraktiver Wohnort, aber auch als Bildungs- und Wirtschaftsstandort. Das Immobilien- und Sicherheitsdepartement, Bereich Immobilien, sucht **per 1. März 2013** oder nach Vereinbarung, eine teamfähige und belastbare Persönlichkeit als

Friedhofanlagewart/in 50 %

für sämtliche anfallenden Arbeiten auf der Friedhofanlage und als Unterstützung im Bereich Immobilien.

- Aufgaben**
- Baulicher Unterhalt der Friedhofanlage
 - Pflege der Grünanlagen und Gehwege wie Rasenmähen, Sträucherschnitt, Intensivbepflanzungen, usw.
 - Begleitung von Urnen- und Erdbestattungen
 - Allgemeine Auskünfte an Besucher und Angehörige
 - Unterstützung der Hauswarte

- Anforderungen**
- Technische oder handwerkliche Berufsbildung
 - Flexibilität der Präsenz
 - Flair für die Pflege von Grünanlagen
 - Handwerkliches Geschick
 - Gepflegte Umgangsformen
 - Ausgeprägte Sozialkompetenz

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Hans Petermann, Leiter Immobilien, Telefon 041 349 12 84. Falls diese abwechslungsreiche und selbständige Stelle Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung an: Gemeinde Horw, Alexandra Rapelli, Leiterin Personal, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, alexandra.rapelli@horw.ch

Ludothek

Kennen Sie die Ludothek? Wenn nicht, dann schauen Sie doch einfach bei uns vorbei. Die Ludothek bietet verschiedene Spiele/ Spielgeräte zu günstigen Tarifen zur Ausleihe an. Statt ein Spiel zu kaufen, können Sie es bei uns einen ganzen Monat ausleihen oder testen. Es stehen Ihnen ca. 800 Spiele zur Verfügung. Das Angebot reicht von:

- Gesellschafts- und Familienspiele
- Lernspiele
- Einräder, Mini-Scooter, Kickboard
- Trotinetts, Traktoren
- Fisher-Price Artikel
- Go-Karts
- Grossspiele für Anlässe und vieles mehr

Das Ludo-Team berät Sie gerne bei der Auswahl. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Die Ludothek befindet sich neben dem Dorfhaus am Kirchweg 3, Horw

Wir sind für Sie da, jeweils am:

Dienstag von 15.15 – 17.30 Uhr
Freitag von 15.15 – 18.00 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.